

Die Schwalben

von Julius Karl Reinhold Sturm

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|--|---|
| <p>1 Die Schwalben halten zwitschernd
2 hoch auf dem Turme Rat;
3 die ält'ste spricht bedenklich:
4 "Der Herbst hat sich genaht.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>5 Schon färben sich die Blätter,
6 die Felder werden leer;
7 bald tanzt kein einzig Mücklein
8 im Strahl der Sonne mehr.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>9 Seid ihr zur Reise fertig?"
10 Die Alten zwitschern: "Ja!"
11 Die Jungen fragen lustig:
12 "Wohin?" - "Nach Afrika!"</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>13 Nun schwirrt es durch die Lüfte,
14 verlassen ist das Nest;
15 doch alle hält die Liebe
16 an ihrer Heimat fest.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>17 Wohl ist's viel hundert Meilen
18 von hier bis Afrika;
19 doch, kommt der Sommer wieder,
20 sind auch die Schwalben da.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |

Das Gedicht „[Die Schwalben](#)“ von [Julius Karl Reinhold Sturm](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Julius Karl Reinhold Sturm	Titel	„Die Schwalben“
Verse	20	Wörter	92
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
